

## Meinungsäußerung

Wie funktioniert eine Meinungsäußerung? Zunächst formuliert man seinen Standpunkt mit einer

### Behauptung

**Behauptung (positiv):** *Ich finde es sinnvoll, meine Lehrerinnen und Lehrer anonym im Internet zu bewerten.*

**Behauptung (negativ):** *Ich finde es nicht sinnvoll, meine Lehrerinnen und Lehrer anonym im Internet zu bewerten.*

Überzeugend wird deine Behauptung allerdings erst, wenn du sie mit **Argumenten** begründen kannst. Dabei kannst du dich auf **Beispiele** aus deiner persönlichen Erfahrung beziehen, du kannst dich auf die Meinung einer **anerkannten Persönlichkeit** berufen, **allgemeine Werte** wie Frieden, Gesundheit oder Gerechtigkeit anführen oder **Hintergrundinformationen oder Statistiken (Zahlen) verwenden**. Auf diese Weise kann ein Argument in eine plausible **Schlussfolgerung** münden.

So könnte es gehen: *Ich finde es sinnvoll, meine Lehrerinnen und Lehrer im Internet zu bewerten (**Behauptung**). Schließlich sollen sie auch Noten bekommen (**Argument**). Jedes halbe Jahr werden wir Schüler von unseren Lehrern im Zeugnis für unsere Leistungen bewertet (**Beispiel**). Es ist ungerecht, wenn dies nur einseitig geschieht (**allgem. Werte**). Deshalb sollten Schüler auch umgekehrt den Lehrern ein Zeugnis ausstellen und ihre Leistung benoten dürfen (**Schlussfolgerung**).*

